

## Kleine Anfragen

der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

### II. Wahlperiode

---

Nr. der Kleinen Anfrage:	KA 20 / II
Eingangsdatum:	28.02.2002
Weitergabedatum:	28.02.2002
Fällig am:	14.03.2002
Beantwortet am:	28.03.2002
Erledigt am:	04.04.2002

Sieglinde Wagner  
Antragsteller/in

## Kleine Anfrage

**Betr.:** Initiative KZ Außenlager Lichterfelde e.V.

Ich bitte das Bezirksamt um die Beantwortung folgender kleinen Anfrage zum Thema Verbleib der am 27.01.2002 niedergelegten Kränze am Denkmal zu Ehren der Häftlinge des ehemaligen Außenlagers des KZ Sachsenhausen in der Wismarerstraße.

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass die am 27.01.2002 um 12.00 Uhr vom Bürgermeister, von Vertretern des Bezirksamtes und der BVV, Bürgerinnen und Bürgern einschließlich der „Initiative KZ Außenlager Lichterfelde e.V.“ an der Stelle in der Wismarerstraße niedergelegten Kränze und Gebinde am Abend des gleichen Tages verschwunden waren?
2. Wenn ja, was hat das Bezirksamt unternommen, um die Ursache aufzuklären?
3. Plant das Bezirksamt, Anzeige gegen Unbekannt zu stellen, falls die Recherchen auf ein vorsätzliches Vorgehen eines Täters oder einer Tätergruppe hindeuten?
4. Welche Konsequenzen zieht das Bezirksamt für die Zukunft aus dem Vorfall?

Mit freundlichen Grüßen

Sieglinde Wagner

### Antwort des Bezirksamtes

Zu 1 - 4:

Das Bezirksamt hat nach dem 27. Januar 2002 Kenntnis erhalten davon, dass die niedergelegten Kränze und Gebinde sich nicht mehr am Ort der Stele in Erinnerung an das ehemalige Außenlager des KZ's Sachsenhausen befanden.

Die Ursachen sind dem Bezirksamt nicht bekannt, es gab auch keine näheren Mitteilungen hierzu von Dritter Seite - anderenfalls hätte es im Sinne der Teilanfrage 3 gehandelt.

Der Unterzeichner hält es jedoch für denkbar, dass die am 27. und 28. Januar zu verzeichnenden Spitzenböen (22,5 m/s am 27.1. um 12.44 Uhr - St. 9; 28,8 m/s am 28.1. um 15.11 Uhr - St. 11) Ursache des in Rede stehenden Sachverhalts gewesen sein könnten. In diesem fall wäre es verständlich, wenn Dritte unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit, die Gebinde - oder Reste derselben - auflesen und entfernt hätten.

Ob Bürgerinnen und Bürger, bzw. die „Initiative KZ Außenlager Lichterfelde e.V.“ Anzeige gegen Unbekannt gestellt haben, entzieht sich der Erkenntnis des Bezirksamtes.

Herbert Weber  
Bezirksbürgermeister